

Mehr als vier Wände

MIETERMAGAZIN · AUSGABE 1 · OKTOBER 2022

Mieterfeste

„Endlich wieder feiern!“,
hieß es im Sommer
in unseren Quartieren.

Steigende Kosten
Tipps zum Energiesparen

Neues Zuhause
Wohnen im Schützenhof

Über die Schulter geschaut
Ein Tag mit dem Hausmeister

[jenawohnen.de](https://www.jenawohnen.de)

Stadtwerke Jena Gruppe Energie Mobilität Wohnen Freizeit Service

 **jena wohnen**
STADTWERKE JENA GRUPPE



Liebe Mieterinnen und Mieter,

hier ist sie: die erste Ausgabe unseres neuen Mietermagazins! Wir haben es „**Mehr als vier Wände**“ genannt, denn das ist schon seit vielen Jahren unser Leitspruch, der auch für dieses Magazin gelten soll. Darin enthalten ist viel mehr, als wir in den letzten fünf Jahren im Mietertelegramm unterbringen konnten, nämlich Reportagen und umfassende Informationen zu Themen, die für unsere Mieter wichtig sind – und nicht zuletzt eine eigene Kinderseite! Wir hoffen, dass dieses „Mehr“ an Inhalt auch für Sie einen echten Mehrwert darstellt.

Endlich konnten wir in diesem Sommer wieder **Feste mit unseren Mietern feiern!** Alle Teilnehmer hatten viel Spaß bei unseren drei großen Familienfesten in Winzerla, Lobeda und Jena-Nord. Und wir haben uns sehr gefreut, endlich wieder mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Erfreulich waren auch das hervorragende Ergebnis unserer **Mieterbefragung in Blankenhain** und der Start des dritten Bauabschnitts unseres **Smarten Quartiers** in Neulobeda. Und auch am **Saaltor** sind die Arbeiten in vollem Gange, sodass wir uns auf einen ansprechenden neuen Eingang zu Jenas östlichem Innenstadtbereich freuen können.

Zu all der Freude gesellt sich jedoch eine gewisse Sorge im Hinblick auf die aktuell rasant **steigenden Energiekosten**. Wir müssen die Vorauszahlungen erhöhen – das lässt sich leider nicht vermeiden. Bei finanziellen Engpässen versuchen wir, in Not geratenen Mietern individuell passende Lösungen anzubieten. Außerdem haben wir in diesem Heft einige hilfreiche Tipps zusammengestellt, wie sich Energie sparen lässt.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst und uns allen viele gute Gedanken. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste aus dieser ungewöhnlichen und nicht ganz einfachen Zeit machen!

Herzlichst, Ihr

Tobias Wolfrum
Geschäftsführer der jenawohnen GmbH



Mehr Nachbarschaft:

- 4 Unbeschwerte Mieterfeste**
Wir feierten den Sommer

Mehr Wohnqualität:

- 6 Neubau, Sanierung und Modernisierung**
Unsere Bauprojekte 2023

Mehr Service:

- 8 Steigende Energiekosten**
Wie Sie sparen können

Mehr Geschichten:

- 12 Im dritten Stock mit drei Balkonen**
Familie Semprich im Schützenhof

Mehr Miteinander:

- 14 Fassade aus Licht**
jenawohnen im Stadtwerke Jena Kundencenter

Mehr Sorgfalt:

- 16 Hausmeister mit Leib und Seele**
Wir haben Andy Schwoch einen Tag begleitet

Mehr Engagement:

- 19 Wasserquartier Winzerla**
Trinkbrunnen und Refill-Stationen

Mehr Spaß:

- 22 Mitmachen und gewinnen!**
Biene 7.145 sucht einen Namen



UNBESCHWERTE Mieterfeste

Das war ein Riesenspaß für Groß und Klein: Mit drei großen Festen in Lobeda, Winzerla und Jena-Nord haben wir mit unseren Mietern den Sommer gefeiert!



Endlich wieder gemeinsam feiern! Nach der langen Zwangspause durch die Pandemie konnten in den vergangenen Monaten nun tatsächlich wieder Mieterfeste stattfinden. Am 9. Juli haben wir mit unseren Lobedaer Mietern im Lobdepark gefeiert, am 16. Juli in Winzerla an der Wasserachse, und am 10. September fand das Mieterfest für Jena-Nord in der Schützenhofstraße statt. Jedes einzelne Fest war eine große Party! Wir durften gemeinsam mit Ihnen tolle musikalische, tänzerische und artistische Darbietungen auf der Bühne erleben. Groß und Klein hatten Spaß bei allerlei Spielen, dem Glücksrad und natürlich der Hüpfburg. Und alle haben leckere Bratwürste und Eiscreme genossen!

Neben den drei großen Stadtteilfesten gab es auch noch zwei kleinere Feste zum Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Stauffenbergstraße und der Ernst-Zielinski-Straße sowie ein Stadtteilfest Am Rähmen zum Weltkindertag. Besonders gefallen hat uns, dass wir bei allen Festen viele persönliche Gespräche führen und erfahren konnten, was unsere Mieter bewegt.

Aber verschaffen Sie sich ruhig selbst einen Eindruck:



SMARTES QUARTIER

Dritter Bauabschnitt

An der Ziegesarstraße 17 und 19 geht es voran! Nach Leerzug des dritten Bauabschnitts haben im Juni die Umbauarbeiten begonnen. In das Erdgeschoss des dann barrierefreien Gebäudes zieht unter anderem eine physiotherapeutische Praxis ein. Und auf dem Hausdach wird eine Photovoltaikanlage installiert, die Energie für unsere Mieter erzeugt. Die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant, die Vermietung startet bereits im Sommer nächsten Jahres. Ab dann können Sie sich unter www.smartes-quartier.de die Wohnungen bei einem virtuellen Rundgang ansehen.

Zum **Wohnungsnavigator** und weiteren Infos gelangen Sie über den QR-Code:



SALVADOR-ALLENDE-PLATZ

Modern und bezahlbar

Am Salvador-Allende-Platz schaffen wir durch Umbau und Sanierung günstigen Wohnraum – auch für Familien. Die Wohnungen sind Mietern vorbehalten, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Auf unserer neuen Projektseite www.wohnen-am-sap.de finden Bestandsmieter und Interessierte umfangreiche Informationen zu den geplanten Arbeiten sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Wir bemühen uns, die Unannehmlichkeiten für alle so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie dennoch ein Anliegen oder Probleme im Zusammenhang mit den Arbeiten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Mieterbetreuer. Wir sind immer für Sie da!

Scannen Sie diesen QR-Code und gelangen Sie direkt auf unsere Webseite zum SAP:



Vom Steinweg aus hat man einen guten Blick auf das eindrucksvolle, historisch inspirierte Turmgebäude.

SAALTOR

Geschichte neu interpretiert

In der Saalstraße 6–8 haben die Abrissarbeiten begonnen. Auch unser altes Service-Center Stadtmitte wird abgerissen – dafür finden Sie uns jetzt direkt gegenüber im neuen, modernen gemeinsamen Kundencenter der Stadtwerke Jena Gruppe!

Mit dem Bau des neuen Wohn- und Geschäftshauses entsteht ein Quartier mit 25 Wohn- und 6 Gewerbeeinheiten direkt neben einem neuen Turmgebäude, das an das historische Saaltor erinnert. Für Parkplätze sorgen eine neue Tiefgarage und ein Parkdeck. Auch Fahrradstellplätze werden nicht fehlen.

Die historische Bauflucht der Saalstraße wird mit den neuen Gebäuden wieder hergestellt. Im begrünten Innenhof sind fünf Stadthäuser geplant – so entsteht ein hochwertiges Ensemble, in dem familienfreundliche Grundrisse umgesetzt werden. Mit dem Neubau bekommt der östliche Eingang zur Innenstadt ein neues, ansprechendes Gesicht, das auch die Geschichte des Stadtteils einbindet.

SANIERUNGEN 2023: Unsere Bauprojekte

Auch im kommenden Jahr investieren wir wieder in die Instandhaltung unserer Bestände. Hier ein Überblick der größten Einzelprojekte:

📍 Winzerla

Im Stadtgebiet Winzerla werden wir noch im Jahr 2022 die Strangsanierungen in der **Max-Steenbeck-Straße 16–20** und der **Schrödingerstraße 64–68** durchführen beziehungsweise beginnen. Weitere Strangsanierungen folgen im Anschluss in den Gebäuden **Schrödingerstraße 70–74 und 76–82** sowie **Hugo-Schrade-Straße 30–34**. Die Maßnahmen umfassen die Sanierung der Sanitärstränge, der Lüftung und der Elektrosteigleitungen bis zur Unterverteilung in den Wohnungen. Ferner sind Arbeiten an den Heizleitungen und Heizkörpern sowie Brandschutzertüchtigungen im Bereich der Treppenhäuser geplant. Ergänzt werden diese um die Fugensanierung der Fassaden und die Sanierung der Balkone einschließlich der Erneuerung der Balkonbrüstungen bei den Gebäuden in der **Max-Steenbeck-Straße 16–20, Hugo-Schrade-Straße 30–34, Anna-Siemsen-Straße 2 und 4**.

📍 Lobeda

Im Stadtgebiet Lobeda ist die Umrüstung des Heizleitungsverteilsystems von „Einrohr“ auf „Zweirohr“ in der **Ernst-Schneller-Straße 8** geplant. Außerdem wird die Fassade der **Fritz-Ritter-Straße 2–14** in zwei Bauabschnitten mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.



📍 Jena-Nord und Jena-West

Im Stadtgebiet Jena-Nord sind in der **Dornburger Straße 140–144** Strangsanierungen der Sanitärstränge und der Anbau von ergänzenden Balkonen geplant. Ebenfalls werden in diesem Bereich die Grundleitungen saniert. In der **Juri-Gagarin-Straße 14–18** erfolgen ebenfalls Sanierungen der Sanitärstränge, der Fassade sowie die Erneuerung der Fenster. Eine digitale Heizungssteuerung wird helfen, Energie zu sparen.

In Jena-West bereiten wir aktuell eine grundhafte Sanierung des Gebäudes **Beethovenstraße 28** vor. Insbesondere die Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung (Sanitär, Heizung, Elektro), die Sanierung der Fassade sowie der Fenster, ergänzt durch Maßnahmen des Brandschutzes, sind hier geplant.

Jeweils im Zusammenhang mit der Sanierung der Sanitärstränge erfolgt der Einbau von Wasser-Enthärtungsanlagen.

Bestens informiert

Weitere Maßnahmen wie Grundleitungssanierungen, Malern von Treppenhäusern, Reinigen und Instandsetzen von Fassaden sowie Arbeiten im Bereich der Außenanlagen runden unsere Sanierungen ab.

Die betroffenen Mieter werden individuell vorab über den genauen Umfang und Ausführungszeitraum informiert. Gern können Sie sich bei Fragen auch an Ihre Mieterbetreuer wenden.

STEIGENDE Energiekosten

Auch Sie als Mieter sind vom Anstieg der Energiepreise betroffen. Um Ihnen hohe Nachzahlungen zu ersparen, erhöhen wir die Betriebskostenvorauszahlungen.

Alles wird gerade teurer, vor allem die Öl- und Gaspreise sind extrem gestiegen. Auch wir bei Jenawohnen sparen jetzt Energie: Unser Technisches Management arbeitet an der Optimierung von Heizungsanlagen. Schaufensterbeleuchtungen in den Service-Centern und Leuchtwerbungen sind vorläufig abgeschaltet.

Obwohl wir immer bemüht sind, die günstigsten Konditionen für unsere Mieter zu erhalten, werden die bisher berechneten Vorauszahlungen aufgrund der gestiegenen Energiekosten nicht ausreichen. Um Sie vor unangenehmen finanziellen Überraschungen bei der Betriebskostenabrechnung zu bewahren, erhöhen wir seit kurzem im Zuge der Betriebskostenabrechnung Ihre monatliche Vorauszahlung.

Nebenkosten anpassen

Sie haben darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, eigenständig Ihre Nebenkosten in beliebiger Höhe anzupassen. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch per E-Mail an betriebskosten@jenawohnen.de mit.

Sie sorgen sich, Ihre Miete nicht mehr zahlen zu können? Rufen Sie uns an unter 03641 884-233. Gemeinsam finden wir eine Lösung!



Acht nützliche Tipps, wie Sie Energie und Kosten sparen

1 Raumtemperatur runterregeln

Wenn Sie Ihre gewohnte Raumtemperatur um 1 Grad reduzieren, senken Sie damit Ihre Energie- und Heizkosten um circa 6 Prozent. Kleine Änderung, die man kaum bemerkt – große Sparwirkung!

2 Heizkörper freihalten

Möbel, Verkleidungen oder Vorhänge/Gardinen unmittelbar vor den Heizkörpern senken die Effektivität der Heizung und erhöhen so die Kosten!

3 Thermostate niedriger drehen

Beim Verlassen der Wohnung und längerer Abwesenheit drehen Sie die Thermostate nicht komplett zu, sondern eine Stufe niedriger. Das spart Energie, kühlt aber gleichzeitig die Wohnung nicht aus.

4 Vor Zugluft schützen

Haben Sie Fenster oder eine Wohnungstür, wo es etwas zieht? Legen Sie einfach einen Zugluftstopper vor den Spalt. Wer Außenjalousien hat, sollte sie nachts unten lassen – das dämmt zusätzlich.

5 Geräte vom Netz nehmen

Schalten Sie Elektrogeräte immer ganz aus – der Stand-by-Modus verbraucht viel Strom. Am Fernseher können Sie so bis zu 50 Euro pro Jahr sparen! Denken Sie auch an Handy-Ladegeräte, die immer am Stromnetz hängen.

6 Kochwäsche vermeiden

Mit den heutigen guten Waschmitteln reichen in der Regel 40 Grad, oft sogar 30! Wenn die Wäsche nicht zu stark verschmutzt ist, lässt sich so eine Menge Energie einsparen. Und bitte die Maschine nur anstellen, wenn sie wirklich voll ist. Das gilt auch für die Spülmaschine!

7 Kühlgeräte kontrollieren

In der Tiefkühltruhe reichen minus 18 Grad, im Kühlschrank plus 8 Grad völlig aus – jedes Grad weniger kostet! Auch wichtig: Vereiste Tiefkühler verbrauchen enorm viel Strom. Deshalb regelmäßig abtauen!

8 Keine mobilen Heizgeräte

Die Geräte können die elektrische Anlage überlasten, sind nicht effizient und verbrauchen extrem viel Strom.

Weitere nützliche Tipps zum Energie- und Kostensparen finden Sie auf den Internetseiten der Stadtwerke Jena. Der QR-Code rechts führt Sie direkt dorthin!



GUTES Raumklima

Der Herbst hat begonnen und mit ihm die Heizperiode. Wer richtig heizt und lüftet, optimiert sein Raumklima und reduziert seinen Verbrauch.

In der kalten Jahreszeit ist oft durch unzureichendes Lüften zu viel Feuchtigkeit in der Wohnung, was zu Unwohlsein, Schimmelbildung und sogar zu baulichen Schäden führen kann.



Regelmäßiges Stoßlüften ist in jeder Hinsicht besser als ständig gekippte Fenster.

Um Energie zu sparen, macht es Sinn, die Raumtemperatur leicht zu senken. Dennoch sollten Sie nicht vergessen, regelmäßig zu lüften, um feuchte Luft hinaus zu lassen. Einfach morgens und abends für mehrere Minuten die Fenster weit öffnen – so wird verbrauchte Luft durch frische Luft ersetzt. Dabei sollten die Thermostatventile kurzzeitig heruntergedreht werden.



WOHLFÜHLTIPP

So heizen und lüften Sie richtig

- ✓ Lüften Sie während der Heizperiode stets kurz und kräftig mit weit geöffnetem Fenster.
- ✓ Lüften Sie im Winter mindestens dreimal täglich für drei bis maximal fünf Minuten und nicht länger, um ein Auskühlen der Räume zu vermeiden. Bei erhöhtem Feuchteintrag muss zusätzlich gelüftet werden.
- ✓ Lüften Sie bei jedem Wetter! Kalte Luft ist immer trocken – auch bei „nasskaltem“ Wetter.
- ✓ Lüften durch Ankippen der Fenster im Winter ist unbedingt zu vermeiden. Durch diese Spaltlüftung kühlt die Fensterwand erheblich aus und es lagert sich die Raumfeuchtigkeit daran ab. Dadurch können Feuchtigkeitsschäden entstehen, die bis zur Schimmelbildung führen können.
- ✓ Beschlagene Fenster und Feuchtigkeit auf dem Fensterbrett sind ein sichtbares Zeichen für eine ungenügende Lüftung der Räume.
- ✓ Auch wenn Sie tagsüber nicht da sind – die Heizung nie ganz ausstellen! Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist teurer als das Halten einer abgesenkten Temperatur.
- ✓ Halten Sie die Türen unterschiedlich beheizter Zimmer geschlossen. Die eindringende Luft aus wärmeren Räumen verursacht Kondenswasser im kälteren Zimmer.

PLASTIK IST KEIN Biomüll

Mülltrennen macht Sinn – wenn es richtig gemacht wird! In Lobeda-West läuft deshalb jetzt ein Pilotprojekt zum Thema Biomüll.

Die schlechte Nachricht: Auch, wenn auf manchen Plastiktüten draufsteht „Für Biomüll geeignet“ – sie sind es nicht! Selbst angeblich kompostierbare Plastiktüten haben in der Biotonne nichts zu suchen. Die gute Nachricht: Papiertüten sind ein passender Ersatz, denn sie sind tatsächlich kompostierbar. Deshalb startete jetzt in Lobeda ein Pilotprojekt des KSJ in Zusammenarbeit mit jenawohnen und anderen Wohnungsgesellschaften, bei dem 7.500 Haushalte kostenlose Papiertüten erhielten, in denen sie Obst- und Gemüseabfälle für die Biotonne sammeln können.

Kommt nicht in die Tüte

Nur reiner Biomüll ist als Rohstoff für die weitere Verarbeitung verwertbar. Der KSJ verfügt über eine zertifizierte Kompostieranlage, die hochwertigen



Engagiert für sauberen Müll (v.l.n.r.): Jan Wosnitzka (KSJ), Andrea Glaser (WG „Carl Zeiss“), Volker Blumentritt (Ortsteilbürgermeister Lobeda), Stefan Heinz (WG „Carl Zeiss“), Gunnar Poschmann (jenawohnen)

Kompost herstellt. Bereits durch kleinste Plastikteilchen im Biomüll wird der organische Abfall verunreinigt und ist nicht mehr zur Kompostierung geeignet. Deshalb erhofft sich der KSJ, dass die Mülltüten gut angenommen werden und die Mieter im Sinne der Umwelt ihrem Biomüll mehr Aufmerksamkeit schenken – letztlich steckt im Bioabfall ein großes, vielfach ungenutztes Potenzial, zum Beispiel als „Futter“ für Biogasanlagen!



Biomüll

- ✓ Speise- und Lebensmittelreste
- ✓ Kartoffel-, Nuss- und Eierschalen
- ✓ Obst- und Gemüsereste
- ✓ Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel
- ✓ Küchenpapier
- ✓ Haare und Federn
- ✓ Schnittblumen und Topfpflanzen
- ✓ Gartenabfälle und Blumenerde
- ✓ Holzspäne, Heu, Stroh

Kein Biomüll

- ✗ **Kompostierbare Folienbeutel und Plastiktüten** (gelber Sack)
- ✗ Kehrlicht, Asche, Zigaretten (Restmüll)
- ✗ Windeln und Hygieneartikel (Restmüll)
- ✗ Kot von Haustieren (Toilette) und mineralische Kleintierstreu (Restmüll)
- ✗ Staubsaugerbeutel (Restmüll)
- ✗ Steine und behandeltes Holz (Restmüll)
- ✗ alles andere, das nicht verrottet



IM DRITTEN STOCK mit drei Balkonen

Wer in Jena-Nord unterwegs ist, sieht es schon von weitem: das markante Punkthochhaus in der Schützenhofstraße. Über dreißig neue Wohnungen entstanden in dem aufwendig sanierten Gebäude.

Seit Anfang 2021 ist der Elfgeschosser das Zuhause von Adelheid und Christian Semprich. Davor lebten sie vier Jahrzehnte in Lobeda. Mit dem Eintritt ins Rentenalter wollten sie noch einmal umziehen. Es sollte ihre letzte Wohnung sein, deshalb hatten sie gewisse Anforderungen: altersgerecht, saniert, mit Aufzug.

Lange Suche

„Das hat nur nicht geklappt“, erinnert sich Adelheid, „wir haben mehrere Jahre gesucht. Aber dann kam von unserer Tochter der entscheidende Tipp.“ Denn die wohnte in der Nähe der Schützenhofstraße und wusste vom geplanten Umbau.

Die Semprichs meldeten ihr Interesse an und konnten schon bald das zukünftige Heim besichtigen. „Ich bin reingekommen und hab gesagt: Das ist die Traumwohnung“, erzählt Adelheid. Christian ergänzt lachend: „Und ich habe gedacht: Da kann ich meiner Frau nicht widersprechen.“

In Coronazeiten gestaltete sich der Umzug nicht einfach. Glücklicherweise hatten sie fleißige Helfer. In ihrer neuen Wohnung können sie nun auf drei Balkone treten. Auf einem wachsen Tomatenpflanzen, auf einem anderen wird die Wäsche getrocknet. Am häufigsten nutzen sie den Balkon an der Südwest-Seite. Dort befindet sich auch die Küche, das Zentrum ihres lichtdurchfluteten Zuhauses.

Neben ihnen wohnen dreißig weitere Mietparteien im Haus: Familien mit kleinen Kindern, junge Leute, dazu Rentner wie sie, die den Komfort des Aufzugs schätzen. Man unterhält sich an der Tür, auf ihrer Etage kennen die Semprichs ihre Nachbarn mittlerweile gut. „Wir freuen uns jeden Tag, dass wir den Umzug gewagt haben“, sagt Adelheid und schaut dabei auf die bunte Blühwiese vor dem Haus, „da hat sich das lange Warten wirklich gelohnt.“

Von ihren drei Balkonen aus können Christian und Adelheid Semprich alle Türme der Stadt sehen: Mehr Jena in einem Blick geht fast nicht.

Die rekonstruierten Balkone erinnern in ihrer Wellenform an die 1960er-Jahre. Das Gebäude war für den bekannten Bauherrenpreis nominiert.

Ich bin hier reingekommen und hab gesagt: „Das ist die Traumwohnung.“

KUNDENCENTER MIT Fassade aus Licht

Am neuen gemeinsamen Kundencenter der Stadtwerke Gruppe in der Saalstraße 8a erstrahlt bei Dunkelheit ein dynamisches Lichtkunstwerk von Robert Seidel.

Bleiben Sie nach Einbruch der Dunkelheit mal vor der Fassade des neuen Kundencenters am Anfang der Saalstraße stehen! Sie werden staunen: Lichtpunkte leuchten auf, verbinden sich zu abstrakten Strukturen und Mustern, die immer in Bewegung sind und sich ständig verändern.

Das Kunstwerk trägt den lateinischen Namen „Supra“, das heißt „obendrauf“ oder „darüber“. Geschaffen hat es der für seine Experimentalfilme und Installationen international bekannte Künstler Robert Seidel, der seine Wurzeln in Jena hat.

Seidels Installation basiert auf Geschäftsstrukturen der Stadtwerke: Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Nahverkehr,

Vermietungen und Schwimmbäder. Jedem Bereich hat der Künstler einen Wochentag zugeordnet und dafür reale Datensätze wie Energieverbrauch, Fahrgastzahlen und Wohnungskennzahlen in Bildwelten übersetzt, die sich ständig verändern. Die dynamische Installation ist also an jedem Tag eine andere und strahlt weit über die Lichtstadt hinaus.

Werfen Sie auch einen Blick in unser neues Kundencenter:



Um Energie zu sparen, haben wir die Leuchtzeit des Kunstwerks reduziert. Nach 22 Uhr ist es ausgeschaltet.



Angetan zeigten sich unsere neuen Azubis nicht nur vom Nachhaltigkeitsworkshop, sondern auch vom Kennenlernen anderer Auszubildender über Unternehmensgrenzen hinweg.

GUTER START

ins Berufsleben

Wie alle Unternehmen der Stadtwerke Jena Gruppe legen auch wir bei jenawohnen großen Wert auf unseren Nachwuchs.

In der gesamten Stadtwerke Gruppe werden seit August 25 Azubis in 15 verschiedenen Berufen ausgebildet. Am Anfang der mehrjährigen Ausbildung steht für sämtliche Azubis die unternehmensübergreifende Azubi-Start-Woche. Hier lernen sich alle erst einmal kennen und bekommen interessante Einblicke in die verschiedenen Unternehmen der Stadtwerke-Gruppe. Da die Woche in diesem Jahr unter der Überschrift „Nachhaltigkeit“ stand, gab es verschiedene Vorträge zu Nachhaltigkeit im Alltag allgemein, aber auch bezogen auf die Stadtwerke, zu den Themen CO₂-Fußabdruck und Kompensation sowie zu Trinkwasser und Energie als Ressourcen. Im Workshop mit einem Imker konnten die Azubis ein Bienenhotel aus Konserven herstellen.

Die Begeisterung unter den Teilnehmern war groß: „Das Tollste für mich war das Kennenlernen der anderen Azubis,“ fand unsere neue Auszubildende Giulia. „Wir kennen nun alle Azubis aus unserem Ausbildungsjahr und nicht nur die aus dem eigenen Unternehmen, konnten uns austauschen und connecten.“

Übrigens: Bereits jetzt kann man sich für eine Ausbildung in 2023 bewerben. Mehr Infos unter www.stadtwerke-jena.de/ausbildung

Hier gibt es ein paar Eindrücke im Video von unserer tollen Azubi-Start-Woche:



7.15 Uhr
Tagesplanung



Üblicherweise beginnt der Tag für Andy Schwoch im Büro. Mit Teamleiter und Kollegen geht er die Aufgaben des Tages durch. Er plant Termine, erledigt Anrufe und dokumentiert seine Arbeitsleistung.



8.10 Uhr
Müllbeseitigung



9.25 Uhr
Reinigung

Mit der Kehrmaschine bearbeitet Andy Schwoch Wege und Plätze, die sogenannten „Grauflächen“. Den kleinen Unrat geht er mit Sack und Greifzange an. Entdeckt er an Wänden Graffitis, entfernt er diese mit einem speziellen Spray oder beauftragt eine Spezialfirma mit der Beseitigung.

Auch der Laubbläser kommt zum Einsatz. Durch seine Arbeitskleidung ist Andy Schwoch als Hausmeister gut zu erkennen und oft erster Ansprechpartner für unsere Mieter.

10.45 Uhr
Laubentfernung



12.15 Uhr
Dachbegehung

Andy Schwoch kontrolliert das Dach eines Elfgeschossers in der Emil-Wölk-Straße. Der Blick reicht weit ins Land, die großen Blöcke wirken wie Spielzeuggebäude. Hier überprüft er Blitzableiter und die Verschweißnähte der Dachbahnen. Nach Silvester sammelt er Raketen ein, die sich aufs Dach verirrt haben.

13.30 Uhr
Spielplatzkontrolle



In unseren Quartieren befinden sich zahlreiche Spielplätze. Diese werden regelmäßig überprüft, damit auch die Kleinsten sicher vor Gefahren sind. Auf Scherben und sonstige gefährliche Objekte gibt Andy Schwoch dabei besonders acht.

EIN TAG MIT DEM Hausmeister

32 Hausmeister arbeiten für jenawohnen, acht davon in Lobeda-West. Einer von ihnen ist Andy Schwoch. Wie sieht sein typischer Tagesablauf aus?

Seit dreieinhalb Jahren ist Andy Schwoch Hausmeister bei jenawohnen. Elf Gebäude mit etwa 500 Wohnungen betreut er. Sein Motto lautet SOS: Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit. Dafür muss er Gefahrenquellen im Blick haben und diese so schnell wie möglich beseitigen. „Als Hausmeister arbeite ich viel mit dem Kopf“, sagt er. Die meisten Aufgaben erledigt er in

festgelegten Abläufen. „Aber manchmal machst du einen Plan und 9 Uhr ist dann alles ganz anders.“ So können nach einem Starkregen Tiefgaragen volllaufen, und Andy Schwoch muss abpumpen. Oder es schneit im Winter besonders heftig, dann streut er die gefährlichen Stellen nach. Als Hausmeister muss er auf Unerwartetes reagieren und ideenreich Probleme lösen.

Jede Woche läuft Andy Schwoch alle Flure „seiner“ Häuser ab. Er kontrolliert Brandmelde- und Heizungsanlagen und wechselt defekte Lampen aus. Außerdem stellt er sicher, dass die Fluchtwege jederzeit frei zugänglich sind. Auch um die Aushänge im Schaukasten kümmert er sich.



14.45 Uhr
Sichtkontrolle in den Hausfluren



HIMMLISCHE QUOTE IN Blankenhain

Guter Service zahlt sich aus! Das beweisen eindrucksvoll die Zahlen unserer jüngsten Mieterbefragung vor Ort.

Anfang des Jahres wollten wir von unseren Mietern in Blankenhain wissen, wie zufrieden sie mit unserer Arbeit sind. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und freut uns enorm: 96,9 Prozent der Mieter würden uns weiterempfehlen!

Unter www.AmLindenpark.de stellen wir Ihnen unsere drei Mitarbeiter vor und informieren Sie über Aktuelles aus unseren Quartieren in Blankenhain.



Allen Teilnehmern unserer Mieterbefragung danken wir ganz herzlich für die Zeit, die sie sich genommen haben!

Drei Engel für Blankenhain

Diesen Erfolg verdanken wir vor allem unseren drei hochmotivierten Mitarbeitern in Blankenhain: Wohnungs-Kupplerin Nicole Helmert, die mit viel Herzblut die Vermietungen im Griff hat, unserer wunderbaren Service-Fee und Mieterbetreuerin Ilona Stern sowie unserem Handwerks-Dompteur Tobias Gotsch, auch als Hausmeister bekannt.

Diese drei geben jeden Tag ihr Bestes, damit sich unsere Bewohner in den Quartieren in Blankenhain wohlfühlen. Nicht zuletzt deshalb sind die drei auch das Gesicht unserer aktuellen Imagekampagne in Blankenhain. Sie begegnen Ihnen auf Anzeigen, einem großen Werbeschild im Quartier „Am Lindenpark“ und demnächst auf den neugestalteten Schaufenstern des Service-Centers vor Ort. Und natürlich auch persönlich.

Unser Team für Blankenhain präsentiert stolz das Quartierslogo mit neuer 96-Prozent-Brille.

AM LINDENPARK
HIER WOHNT MAN ...

96%

DREI ENGEL FÜR BLANKENHAIN
HIMMLISCHE QUOTE FÜR HÖLTLICH GUTEN SERVICE

NICOLE HELMERT
WOHNUNGS-KUPPLERIN

TOBIAS GOTTSCH
HANDWERKS-DOMPTEUR

ILONA STERN,
SERVICE-FEE

Wir schwören auf Wölke sieben:
96 % unserer Mieterinnen
und Mieter würden uns
als Vermieter weiterempfehlen!

036459 639897 www.amlindenpark.de

STADTWERKE JENA GRUPPE ■ ENERGIE ■ MOBILITÄT ■ WOHNEN ■ FREIZEIT SERVICES

Jena wohnen
STADTWERKE JENA GRUPPE



Neue Pumpstation für Fahrräder

Luft für alle gibt es ganz in der Nähe der Wasserachse vor dem Service-Center Winzerla. Hier haben wir eine Pumpstation für Fahrräder errichtet, weil Fahrradfahren gesund und nachhaltig ist. Hier kann sich jeder kostenfrei Druck auf die Reifen geben, und auch kleinere Reparaturen können vor Ort durchgeführt werden – Werkzeug gibt es an der Station!



Sorgt für Erfrischung an heißen Sommertagen: der Trinkbrunnen an der Wasserachse in Winzerla.

WASSERQUARTIER Winzerla

Wer Wasser aus der Leitung trinkt, tut nicht nur sich selbst und seinem Portemonnaie etwas Gutes, sondern trägt auch zur Müllvermeidung und zum Klimaschutz bei.



Trinken ist wichtig. Und das Beste, was wir trinken können, ist unser Leitungswasser. Das schützt die Umwelt, spart Verpackung und schont den Geldbeutel. Natürlich ist das Jenaer Leitungswasser von bester Qualität und wird regelmäßig kontrolliert. Dennoch kaufen viele Menschen abgepacktes Wasser in Flaschen, das nicht nur teuer ist, sondern auch Verpackungsmüll produziert und aufwendig transportiert werden muss.

Überall Leitungswasser für alle

Der Zweckverband JenaWasser hat das Wasser-Quartier Winzerla ins Leben gerufen, um dem Konsum von Flaschenwasser entgegenzuwirken: Ziele sind unter anderem die Schaffung öffentlicher Trinkorte und die Gewinnung vieler Refill-Stationen, an denen man sein mitgebrachtes Trinkgefäß kostenlos mit frischem Leitungswasser füllen lassen kann. Aktuelle Stationen sind zum Beispiel das Stadtteilbüro Winzerla, das Büro des Ortsteilbürgermeisters, die Ginkgo-Apotheke und unser neues gemeinsames Stadtwerke-Kundencenter in der Saalstraße.



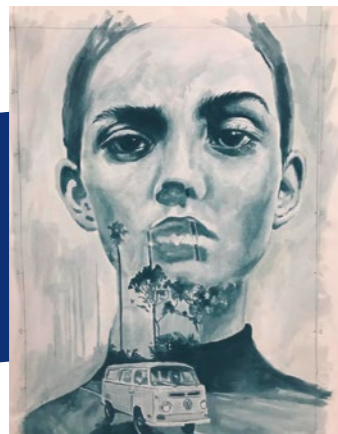
KREATIVES BAUBÜRO

Raum für kreative Ideen

Kennen Sie eigentlich unser Kreatives Baubüro in der Stauffenbergstraße 10, direkt hinter dem Kaufland in Lobeda? Hier ist Raum für Ideen, Ausstellungen, Konzerte und allerlei Workshops. Wir schauen gern zurück auf die Ausstellungen des Architekturfotografen Martin Maleschka und des Neo-Rauch-Schülers Tino Geiss, oder auf die Kunstrundgänge durch Lobeda mit Kunst-historikerin Doris Weilandt.

Nach den vielen coronabedingten Einschränkungen soll das Baubüro nun wieder allen Interessierten offenstehen. Geplant sind unter anderem:

- ✔ **Ausstellung der Künstlerin Julia Arnold**
Eröffnung am 3. November 2022, 18 Uhr
- ✔ **Kunstrundgang mit Doris Weilandt in Winzerla**
4. November 2022, 16 Uhr, Treffpunkt: Sybille-Skulptur an der Wasserachse in der Schrödingerstraße
- ✔ **jenaFREestyle Flohmarkt**
mit Handlettering-Kurs und Leckereien vom Kabuff
24. November 2022, 15 – 19 Uhr im Baubüro
Standanmeldungen unter post@jenafreestyle.de



Ab 3. November zeigt die Künstlerin Julia Arnold ihre Arbeiten im Kreativen Baubüro.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baubuero-jena.de oder in unserem neuen Video:



Dressed for success: Die Spielerinnen Any Adam (links) und Julia Arnold, dazwischen FCC-Präsidiumsmitglied Laura Brosius und jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum.

FCC FRAUEN

Neue Trikots

jenawohnen ist neuer Trikotpartner der ersten Frauenfußballmannschaft des FC Carl Zeiss Jena! Am 28. August liefen die Kickerinnen zum ersten Mal mit dem jenawohnen-Schriftzug auf der Brust zu einem Spiel der zweiten Frauen-Bundesliga auf. Wir freuen uns, dass wir damit den Frauenfußball in Jena unterstützen können – schließlich gehört der Fußball einfach zu unserer Stadt.

Anerkennung und Förderung

Mit dem Sponsoring möchten wir unseren Teil zur Förderung von Nachwuchstalentedes FCC beitragen und damit auch die tolle Arbeit würdigen, die die Frauen auf dem Fußballplatz leisten. Der Frauenfußball soll künftig in Jena weiter etabliert werden – und unser Logo auf den Trikots wird den Spielerinnen hoffentlich als Glücksbringer und guter Begleiter durch die aktuelle Fußballsaison dienen.

SENIOREN-BEGEGNUNGSZENTRUM

Aktiv und rege im Alter

Im Senioren-Begegnungszentrum des DRK in der Ernst-Schneller-Straße 10 in Lobeda wird viel geboten: Für ältere Menschen gibt es hier sportliche und kulturelle Veranstaltungen, Bastelnachmittage, Ausflüge, Kurse und Kreativgruppen. Das abwechslungsreiche Programm wird jeden Monat neu zusammengestellt und geht von Sitzgymnastik über Englisch- und Computerkurse bis hin zu Spielenachmittagen und Theaterkreisen. Auch Skatrunden und Single-Stammtische werden hier veranstaltet.

Angebote zum Thema Demenz

Für Menschen mit Demenz und Pflegegrad werden von Montag bis Freitag stundenweise Betreuungen in Kleingruppen oder zu Hause angeboten. Der Besuch kann kurzfristig abgesprochen werden. Ein gemeinsames Mittagessen ist ebenfalls möglich.

Auch an die Angehörigen wurde gedacht: Spezielle Beratungsangebote zu Themen wie Pflegeantrag, Kostenerstattung durch die Pflegekasse und Vermittlung von Unterstützung sind sowohl vor Ort als auch per Hausbesuch oder online per Videokonferenz möglich. Zweimal jährlich gibt es eine kostenlose Seminarreihe zur Schulung von Angehörigen von Menschen mit Demenz, in der Betroffene viel über das Krankheitsbild und die Kommunikation mit den Erkrankten erfahren können.

Über den QR-Code kommen Sie zu den Angeboten des DRK in Jena:



AGATHE

Gemeinsam statt einsam

Immer mehr Menschen in Thüringen leben allein, vor allem Ältere! Wenn Partner und Freunde verstorben und die Kinder beruflich sehr gefordert sind und wenig Zeit haben, fehlt vielen älteren Menschen der Kontakt zu anderen. Das birgt die Gefahr von Einsamkeit.

Damit Menschen, die schon in Rente sind, in der Gemeinschaft und zugleich selbstbestimmt alt werden können, hat die Landesregierung das Programm AGATHE ins Leben gerufen. Ziel ist: Ältere Menschen sollen nicht einsam sein, sondern am Leben in ihrer Umgebung so teilnehmen, wie sie es möchten!



Wünschen Sie sich mehr Kontakte?

Wenn Sie mindestens 63 Jahre alt sind und allein in Lobeda oder Neu-Lobeda leben, können Sie sich an die AGATHE-Fachkräfte wenden und so von Angeboten erfahren, die Ihnen neue Kontakte ermöglichen. Das Gespräch kann bei Ihnen zu Hause stattfinden und ist kostenlos. Wer mag, kann gerne eine Vertrauensperson dazubitten, zum Beispiel Nachbarn oder Verwandte.

Das Programm wird bereits in vielen Thüringer Regionen umgesetzt. Kontakt aufnehmen können Sie in Jena unter Telefon 03641 806857 beziehungsweise 0173 4303842 oder per E-Mail an agathe@ueag-jena.de.

Mehr Infos finden Sie auf www.agathe-thueringen.de oder über den QR-Code:





Finde die Unterschiede!

Auf diesen beiden Bildern siehst du einige Freunde von mir auf unserer Blumenwiese. Aber Achtung: Die Bilder sind nicht ganz genau gleich!



Im unteren Bild haben sich acht kleine Fehler versteckt. Kannst du alle entdecken?



Hallo!

Schön, dass wir uns kennenlernen! Ich bin Biene 7.145. Ich sammle Nektar und bestäube Blüten. Das macht auf den Bienenwiesen, die jenawohnen in vielen Wohnquartieren angelegt hat, sehr viel Spaß. Aber ich habe auch noch einen Nebenjob: Ich bin hier das neue Maskottchen für die Kinderseite. Wir werden uns in Zukunft also öfter sehen, und darüber freue ich mich.

Falls du dich wunderst, warum ich Biene 7.145 heiße: In meinem Stock leben viele Tausend Bienen, und jede hat eine Nummer. Ich hätte aber viel lieber einen richtigen Namen. **Wollen wir gemeinsam einen Namen für mich suchen?**

Mitmachen und gewinnen

Wenn du eine schöne Idee für meinen neuen Namen hast, schick sie bitte mit Hilfe deiner Eltern bis zum 30.11.2022 per E-Mail an mietermagazin@jenawohnen.de oder per Post an jenawohnen GmbH, Löbdergraben 19, 07743 Jena. Das Kind, dessen Vorschlag mir am besten gefällt, gewinnt eine Familienkarte fürs GalaxSea!

So, ich summ dann mal weiter, hab viel zu tun. Bis bald!



Wusstest du, dass eine Biene pro Sekunde 250 Flügelschläge schafft? Da staunst du, was?



Liebe Leckermäulchen,

mögt Ihr gern süße Sachen, aber Eure Eltern finden das nicht so gut? Dann probiert doch mal diese Nascherei mit gesunden Äpfeln und Mandeln aus. Ich wette, sie schmeckt Euch genauso gut wie mir! **Achtung: Lasst Euch von einem Erwachsenen beim Schneiden der Äpfel und am Herd helfen, damit Ihr Euch nicht verbrennt!**

Gebratener Apfel mit Honig und Mandeln

Für 2 Personen braucht Ihr:

- 2 Äpfel
- 1 Esslöffel Butter
- 1 Teelöffel Öl
- 2–4 Esslöffel Honig
- 2–3 Esslöffel Mandelblättchen



Eine beschichtete Pfanne erhitzen (nicht zu heiß werden lassen). Die Mandelblättchen ohne Fett in die Pfanne geben und leicht bräunen lassen, dabei immer mal umrühren, damit nichts anbrennt. Wenn sie goldbraun sind, die Mandeln zur Seite stellen. Die Äpfel vom Kerngehäuse befreien und in Scheiben schneiden. Dann die Butter mit dem Öl in der Pfanne schmelzen lassen (das mit dem Öl macht man, damit die Butter nicht verbrennt) und die Apfelscheiben darin für ein paar Minuten von beiden Seiten braten, bis sie etwas weicher geworden sind. Apfelscheiben auf zwei Teller verteilen, mit dem Honig beträufeln und mit Mandelblättchen bestreuen. Fertig!

Liebe Lesekinder,

Ihr wisst ja, dass es eine ganze Menge Bienen wie mich gibt. Über ein paar wurden sogar schon Bücher geschrieben! Eins davon möchte ich euch heute gerne vorstellen:



In diesem wunderschön gezeichneten und erzählten Buch lernt ihr nicht nur die kleine Biene kennen, sondern auch viele andere nette Tiere: Eines Tages macht es mächtig RUMMS, weil die kleine Biene aus Versehen gegen den Stamm der dicken Buche geflogen ist. Die tierischen Bewohner des Baumes nehmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Am Anfang ist die kleine Biene ein bisschen hochnäsiger, hat es aber auch faustdick hinter den Ohren. Mit den anderen Tierkindern heckt sie einige lustige Streiche aus, und am Ende ... – aber halt, das wird nicht verraten! In dem Buch geht es um Freundschaft und darum, wie wichtig jeder einzelne für die Gemeinschaft ist!

„Die kleine Biene oder Wer mutig ist, braucht nichts zu fürchten“
ab 5 Jahre, 128 Seiten
Verlag Fischer Sauerländer
ISBN-10: 3737357382
ISBN-13: 978-3737357388

Gern für Sie da!

Bitte nutzen Sie für einen Termin unser Buchungsportal unter www.jenawohnen.de/termin und vermeiden Sie damit unnötige Wartezeiten. Unser QR-Code führt Sie direkt dorthin.



03641 884-400

Die Service-Hotline
für Ihre Anliegen

Mieterservice

jenawohnen GmbH
Telefon 03641 884-0
post@jenawohnen.de

Sozialmanagement
Telefon 03641 884-227
soziales@jenawohnen.de

**Recht- und
Forderungsmanagement**
Telefon 03641 884-231
recht@jenawohnen.de

Betriebskostenmanagement
Telefon 03641 884-288
betriebskosten@jenawohnen.de

wohnenplus
Telefon 03641 884-512

Havarie- & Sicherheitsdienst
Telefon 03641 884-488

Mieterbetreuung

Stadtmitte
Saalstraße 8a
07743 Jena
stadtmitte@jenawohnen.de

Di 8.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Lobeda
Matthias-Domaschk-Straße 1
07747 Jena
lobeda@jenawohnen.de

Di 8.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Winzerla
Anna-Siemsen-Straße 21
07745 Jena
winzerla@jenawohnen.de

Di 14.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 Uhr

Blankenhain
Rudolstädter Straße 1a
99444 Blankenhain
blankenhain@jenawohnen.de

Di 14.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 12.00 Uhr

Vermietung

**jenawohnen im Stadtwerke
Jena Kundencenter**
Saalstraße 8a
07743 Jena
vermietung@jenawohnen.de

Mo 8.00 – 18.00 Uhr
Di 8.00 – 18.00 Uhr
Mi 8.00 – 18.00 Uhr
Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 14.00 Uhr



Sprechen Sie uns an –
wir sind gern für Sie da.